

Baustellen-Info

Fernwärme ist ökologisch

An die Anwohnerinnen und Anwohner im Bereich der Baustelle Milchbuck



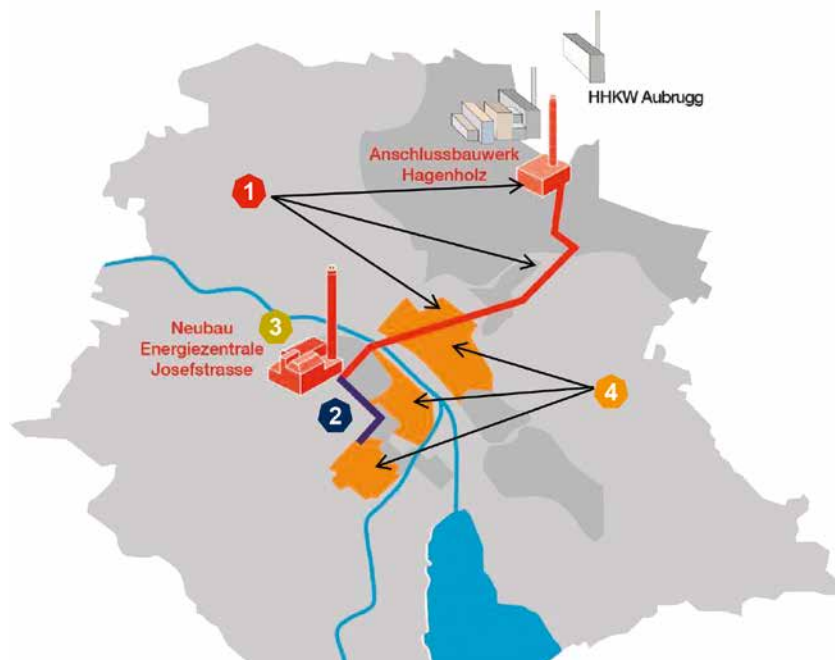
Sehr geehrte Dame,
sehr geehrter Herr

Das Kehrlichtheizkraftwerk an der Josefstrasse, das Zürich-West mit Fernwärme versorgt, geht 2021 ausser Betrieb, weil es das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat. Damit die Stadt ihre Versorgungspflicht mit Fernwärme in Zürich-West auch danach erfüllen kann, wird eine neue Fernwärme-Verbindungsleitung zwischen dem in Zürich-Nord gelegenen Kehrlichtheizkraftwerk Hagenholz und Zürich-West gebaut. Das Stimmvolk hat dem Projekt und dem Kredit in der Höhe von 235 Millionen Franken im September 2018 zugestimmt.

Diese Verbindungsleitung stellt die Deckung des künftigen Wärmebedarfs im Gebiet Zürich-West sicher. Der Bau der Verbindungsleitung macht es ausserdem möglich, weitere dicht überbaute Stadtquartiere mit einem hohen Wärmebedarf an die Fernwärme anzuschliessen. Da die Fernwärme zu einem grossen Teil mit der Abwärme aus der Kehrlichverbrennung erzeugt wird, leistet die Erweiterung der Fernwärmeversorgung einen bedeutenden Beitrag zur Reduktion des CO₂-Ausstosses und zur Erreichung der Ziele der 2000-Watt-Gesellschaft. Der Ausbau der Fernwärme ist zudem ein wichtiger Baustein zur Umsetzung der städtischen Energiepolitik.

Ihre Fragen zum Projekt beantworten Ihnen die Projektverantwortlichen gerne.

Markus Grünenfelder
Leiter Geschäftsbereich
Kehrlichtheizkraftwerk



- 1 Verbindungsleitung Hagenholz–Josefstrasse (inklusive Anschlussbauwerk Hagenholz)
- 2 Verlängerungsstrang Josefstrasse–Schöneeggplatz
- 3 Neue Energiezentrale und Rückbau des KHKW Josefstrasse
- 4 Quartier-Haupterschliessungen für künftige Fernwärmegebiete

Gesamtübersicht Verlauf Verbindungsleitung

Erweiterung der Fernwärmeversorgung in der Stadt Zürich

Zwischen 2019 und 2025 finden folgende Bauarbeiten statt:

- Verbindungsleitung Hagenholz–Josefstrasse inklusive Anschlussbauwerk Hagenholz
- Verlängerungsstrang Josefstrasse–Schöneeggplatz zur Erschliessung Aussersihls
- Neue Energiezentrale Josefstrasse inklusive Rückbau des Kehrlichtheizkraftwerks
- 2019–2025 Erster Ausbau des Fernwärmenetzes mit den Hauptversorgungsleitungen (Quartiershaupterschliessungen) abgehend von den Zugangsschächten.

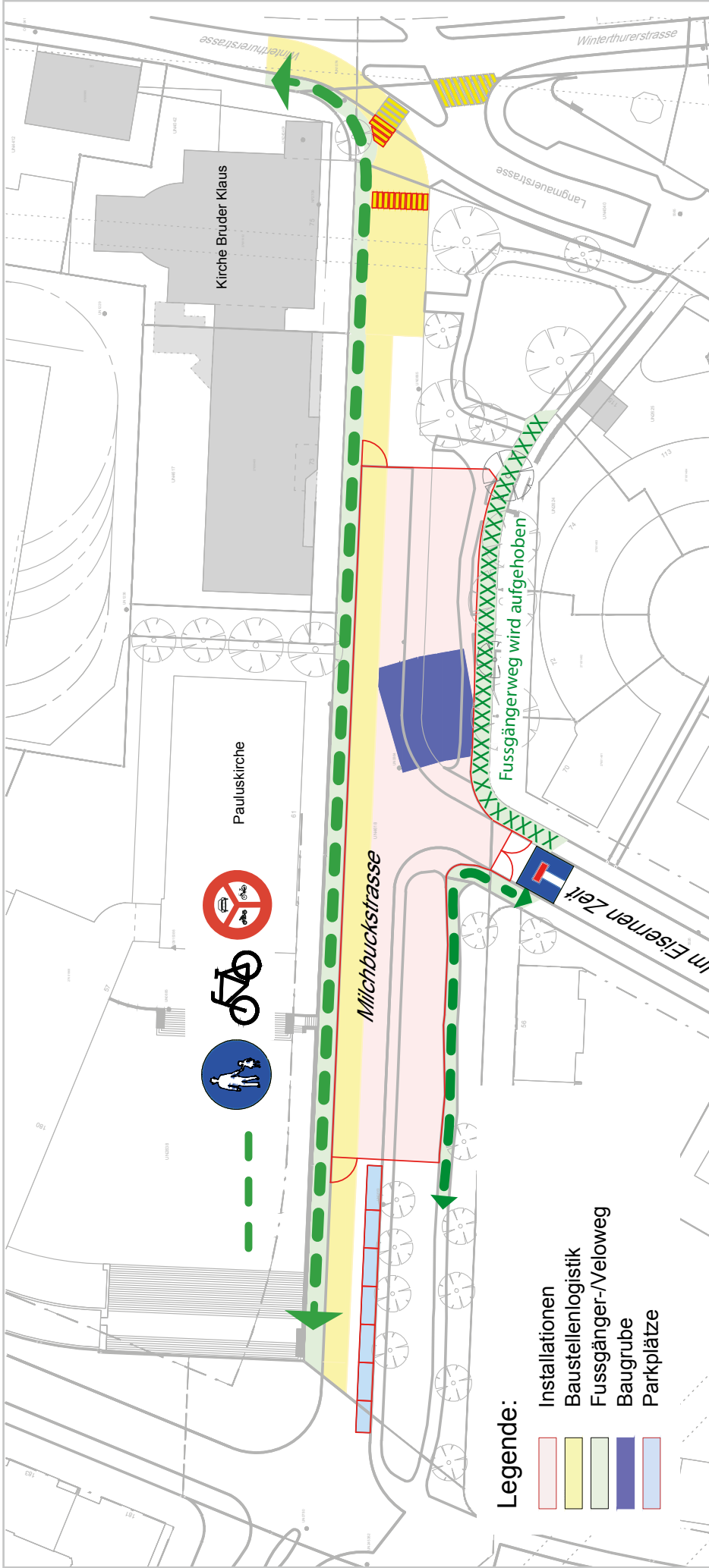
Verbindungsleitung

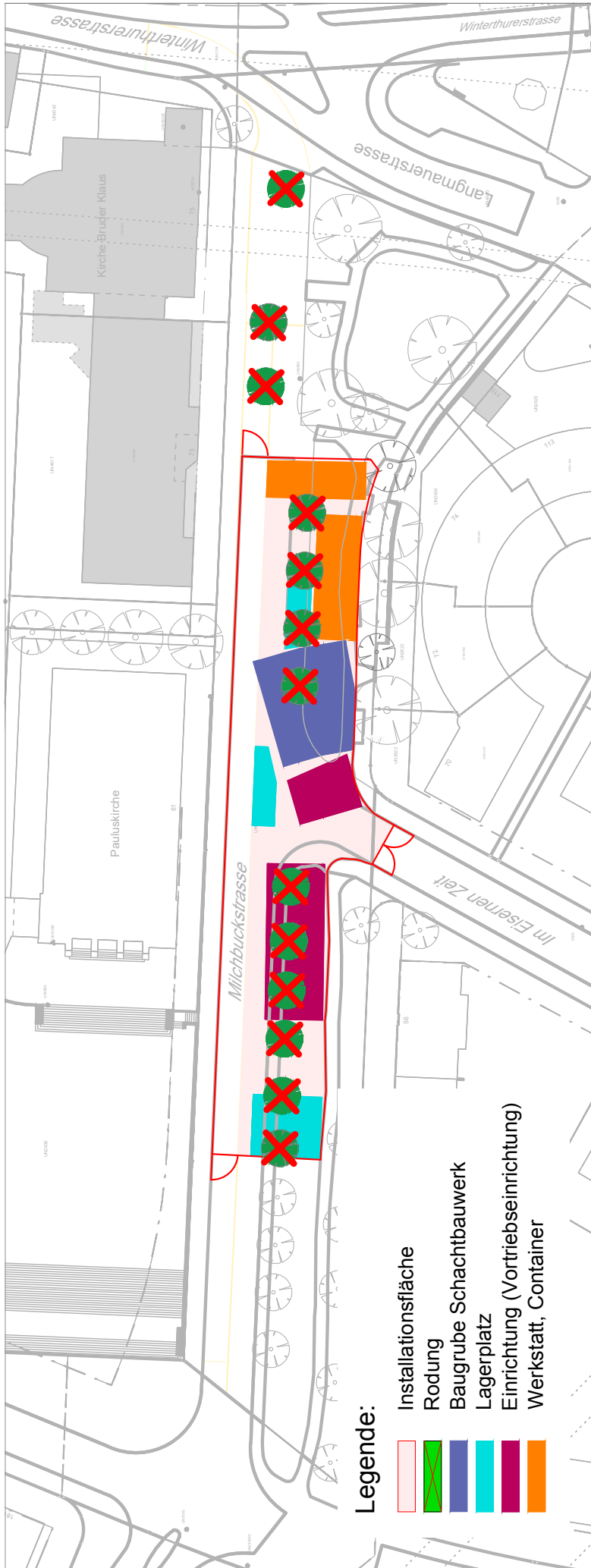
Vom Werk Hagenholz führt eine doppelte Wasserleitung für die Hin- und Rückführung des heissen Wassers im bestehenden Energiekanal über 2,6 km bis zum Strickhof. Zwischen Strickhof und Gerstenstrasse wird mit einer Tunnelbohrmaschine (Microtunneling-Verfahren) in 20 bis 90 m Tiefe ein neuer, begehbare Tunnel mit 3 bis

3,2 m Innendurchmesser und rund 2,4 km Länge ausgebohrt. Dieses Verfahren erlaubt eine direkte Linienführung und vermeidet Beeinträchtigungen der unterquerten Stadtquartiere. In diesem Abschnitt werden in der Milchbuck-, der Roth-, der Habsburg- und der Gerstenstrasse vier grosse Zugangsschächte erstellt. Die zwischen 12 und 34 m tiefen Schächte ermöglichen während der Bauphase die Installation der Bohrmaschinen im Tunnel und den Umschlag von Material und Geräten. In der Betriebsphase dienen sie dem Zutritt der Wartungsequipen und zum Anschliessen der Leitungen in die Quartiere.

Zwischen dem Schacht Gerstenstrasse und der Josefstrasse wird die Verbindungsleitung auf einem Abschnitt von rund 370 m mit Rücksicht auf den Grundwasserschutz mit Grabarbeiten erdverlegt. Die Verbindungsleitung endet in einer neuen Energiezentrale auf dem Areal des heutigen Kehrlichtheizkraftwerks Josefstrasse.

Situation mit Baustellenbereich und Verkehrsführung





Terminplan Schacht Milchbuck

Seit November 2018 laufen die ersten Vorarbeiten für die Schachtbaustelle in der Milchbuckstrasse. Eine Wasserleitung wird ersetzt und der Baustellenplatz mit der temporären Verkehrsführung vorbereitet. Dazu müssen 13 Bäume gefällt werden. Nach Bauende werden wieder 13 Bäume gepflanzt. Die Hauptarbeiten starten im Februar 2019.



Baustelle und Auswirkungen

Startschacht in der Milchbuckstrasse

An der Kreuzung Milchbuckstrasse – Im Eisernen Zeit wird für den Tunnel ein Startschacht gebaut. Er ist rund 20m tief und weist Abmessungen von etwa 13 m Breite und 16 m Länge auf. Von diesem Schacht aus wird der Tunnel Richtung Strickhof und Rothstrasse vorgetrieben. Für Bau und Ausrüstung des Schachtes sowie des Tunnels sind Installationen notwendig, die viel Platz benötigen.

Bäume und Grünflächen

Für die Installationen und Bauarbeiten ist es notwendig, 13 Bäume in der Milchbuckstrasse zu roden und Teile der Grünanlagen während der Bauzeit zu überdecken. Die Bäume werden in der Woche vom 3. bis 7. Dezember 2018 gefällt. Nach dem Ende der Gesamtarbeiten werden **wieder 13 Bäume gepflanzt** und die **Grünflächen wiederhergestellt**.

Zufahrten und Zugänge

Alle Zufahrten und Zugänge zu den betroffenen Liegenschaften bleiben während der Bauzeit gewährleistet.

Verkehrsführung

- Die Baustelle nimmt die gesamte Strassenbreite in Anspruch. Die verbleibende Fahrspur wird für zu- und weggehende Lastwagen benötigt.
- Die Strasse «Im eisernen Zeit» wird zur Sackgasse. Ein Wenden mit Personenwagen ist möglich, nicht aber mit Lastwagen.
- Durch die Baustelle fallen Abstellplätze längs der Milchbuckstrasse weg.
- Der nördliche Gehweg auf der Seite der Kirche

entlang der Milchbuckstrasse bleibt bestehen, der südliche Gehweg wird aufgehoben. Infolge der Bauabschränkungen ist für die Querung der Strasse «Im Eisernen Zeit» ein kleiner Umweg in Kauf zu nehmen.

– Radfahrenden ist die Benutzung des Gehwegs gestattet.

Arbeitszeiten

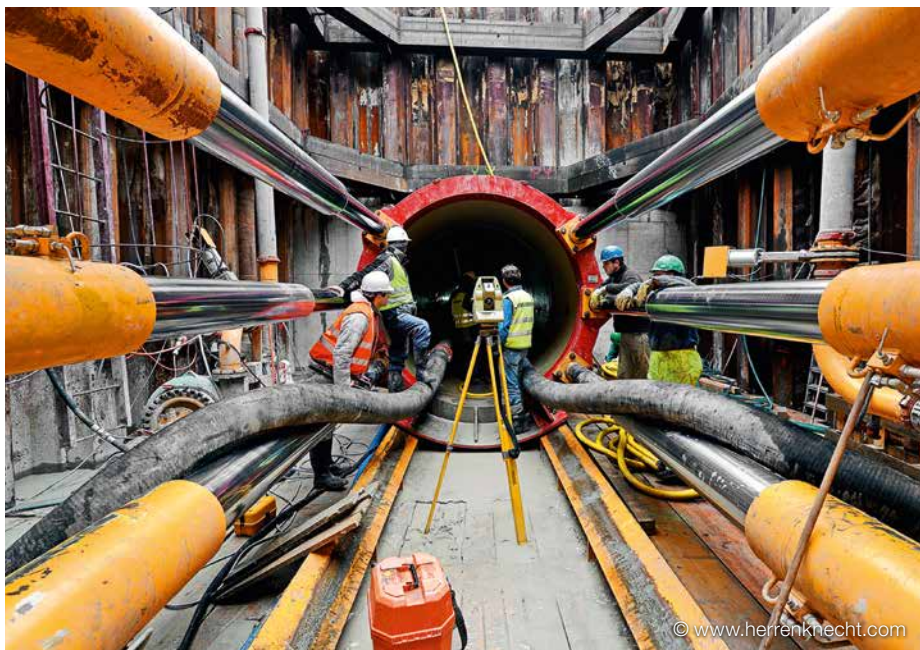
Grundsätzlich finden die Bauarbeiten tagsüber von Montag bis Freitag statt. Punktuell kann es zu Arbeiten an Wochenenden und in der Nacht

kommen. Bauherrschaft und Bauleitung legen Wert darauf, dass die Mittags- und Nachtruhezeiten eingehalten werden.

Immissionen

Bauleitung und Ausführende sind bestrebt, die Immissionen von Lärm, Staub und Behinderungen für die Anwohnenden so gering wie möglich zu halten.

Wir danken für Ihr Verständnis.



Situation im Bauschacht einer ähnlichen Baustelle.

Gerne stehen wir Ihnen für Fragen zur Verfügung

Jürg Bruder,
Gesamtprojektleiter
juerg.bruder@zuerich.ch
Telefon +41 44 645 66 45

Cornel Grad,
Projektleiter Verbindungsleitung
cornel.grad@helbling.ch
Telefon +41 44 438 18 57

Torsten Kirsche,
Bauleiter
torsten.kirsche@emchberger.ch
Telefon +41 58 451 62 57

Claudio Antonucci,
Stadt Zürich, Dienstabteilung Verkehr
claudio.antonucci@zuerich.ch
Telefon +41 44 411 88 81

Beteiligte am Bau

Dienstabteilung Verkehr
Tiefbauamt der Stadt Zürich
Wasserversorgung Zürich

Örtliche Bauleitung
INGE Energie, c/o Locher Ingenieure AG

Bauunternehmen
Arbeitsgemeinschaft FWZ
c/o Walo Bertschinger AG

Herausgeberin
ERZ Entsorgung + Recycling Zürich
Geschäftsbereich Fernwärme

Weitere Informationen
www.erez.ch/ausbaufernwaerme